

Neugasse 6 · CH-8005 Zürich

Tel. 044 250 88 33 · Fax 044 250 88 35

info@swissolar.ch · www.swissolar.ch

www.energie-schweiz.ch

Medienmitteilung vom 14. August 2007

Halbjahres-Markterhebung Kollektorverkäufe

Sonnenwärme weiterhin im Trend

Die Verkäufe von Sonnenkollektoren für Warmwasser und Heizung¹ lagen im ersten Halbjahr 2007 bei rund 57% des Vorjahres. Wenn sich der Trend fortsetzt, erwartet SWISSOLAR im 2007 ein Marktwachstum von rund 25% - beinahe gleich viel wie im Vorjahr (33%). An der vom Solar-energie-Fachverband SWISSOLAR initiierten Markterhebung beteiligten sich 17 Hersteller und Importeure – allesamt Partner der Kampagne „solarbegeistert“. Damit ist der schweizerische Solarwärmemarkt praktisch vollständig abgebildet.

Investoren setzen zunehmend auf Wärme aus der Sonne, weil es sich in vielerlei Hinsicht lohnt. Die Anlagen bewähren sich mindestens 20 Jahre. Die Sonne scheint weiterhin gratis, auch wenn der Öl- und Gaspreis klettert. Sonnenkollektoren für Warmwasser und Heizung lassen sich mit allen anderen Energiequellen kombinieren. Eine Kompaktanlage liefert mindestens 60% des Warmwassers, grössere Anlagen liefern mindestens 25% des gesamten Wärmebedarfs. Der nachträgliche Einbau kann von der Steuer abgezogen werden, und Beiträge von Kanton oder Gemeinde senken vielerorts die Investitionskosten markant.

Die Einführung der CO₂-Abgabe auf Heizöl und Gas ab 2008 gibt den Immobilienbesitzern ein weiteres Signal zur Reduktion des Verbrauchs fossiler Energien. Die von den kantonalen Energiedirektoren beschlossene Einführung verschärfter Vorschriften zum Energieverbrauch in Gebäuden zielt in die gleiche Richtung. Wer jetzt nicht auf Wärme von der Sonne setzt, ist selbst schuld!

Auskünfte zur Halbjahreserhebung :

David Stickelberger, Geschäftsführer Swissolar, 044 250 88 33

Beilagen:

Foto Sonnenkollektoranlage (Foto: Swissolar)

Swissolar bietet neutrale Informationen für alle Anwendungen der Solarenergie.

Tel. 0848 00 01 04 (normaler Tarif), www.swissolar.ch; info@swissolar.ch

¹ Nicht zu verwechseln mit Solarzellen zur Stromerzeugung (Photovoltaik). Zu dieser Technologie gibt es keine Halbjahreszahlen.